

4 | 2025

Im Auftrag des Instituts für
Zeitgeschichte München–Berlin
herausgegeben von
Jörn Leonhard, Stefanie Middendorf,
Margit Szöllösi-Janze, Andreas Wirsching

VIERTELJAHRSSHEFTE FÜR Zeitgeschichte

in Verbindung mit
Klaus Gestwa, Elizabeth Harvey,
Hélène Miard-Delacroix, Herfried Münkler,
Alan E. Steinweis

Redaktion:

Agnes Bresselau von Bressensdorf,
Johannes Hürter, Sven Keller,
Eva Oberloskamp, Michaela
Raggam-Blesch
Chefredakteur: Thomas Schlemmer
Stellvertreter: Ingo Loose
Lektorat und Büro: Julia Menzel
VfZ-Online: Verena Vogt

DE GRUYTER
OLDENBOURG

Leibniz Institute
for Contemporary History

 **Institut für
Zeitgeschichte**
München–Berlin

Inhalt

Aufsätze

Rüdiger Graf	
Integrität und Empörung	557
Kultur und Praxis der Heucheleikritik im Deutschen Bundestag seit 1949	
Konstantin Heinisch-Fritzsche	
Fußball und Faschismus	595
Internationale Perspektiven auf den italienischen Fußball der 1930er Jahre	
Grischa Sutterer	
<i>Private Military Companies</i> zwischen Empire und Dekolonisierung	637
Eine neue Perspektive auf die Geschichte eines Gewaltakteurs	

Dokumentation

Lorena De Vita

Wiedergutmachung aus erster Hand

667

Otto Küsters „Tagebuchnotizen zu den Verhandlungen
über den Sühnevertrag mit Israel“ 1952/53

Notiz

Zum Stand des Editionsprojekts „Hitler-Reden 1933–1945“

736

VfZ-Online

Neu: Ein weiteres Interview in der Rubrik „VfZ Hören und Sehen“
und ergänzende Materialien zu den Aufsätzen von Kristina Milz und
Benedikt Sepp sowie von Tobias Wals aus unserem Juliheft 2025

739

Rezensionen online

741

Abstracts

746

Autorinnen und Autoren

748

Hinweise

750